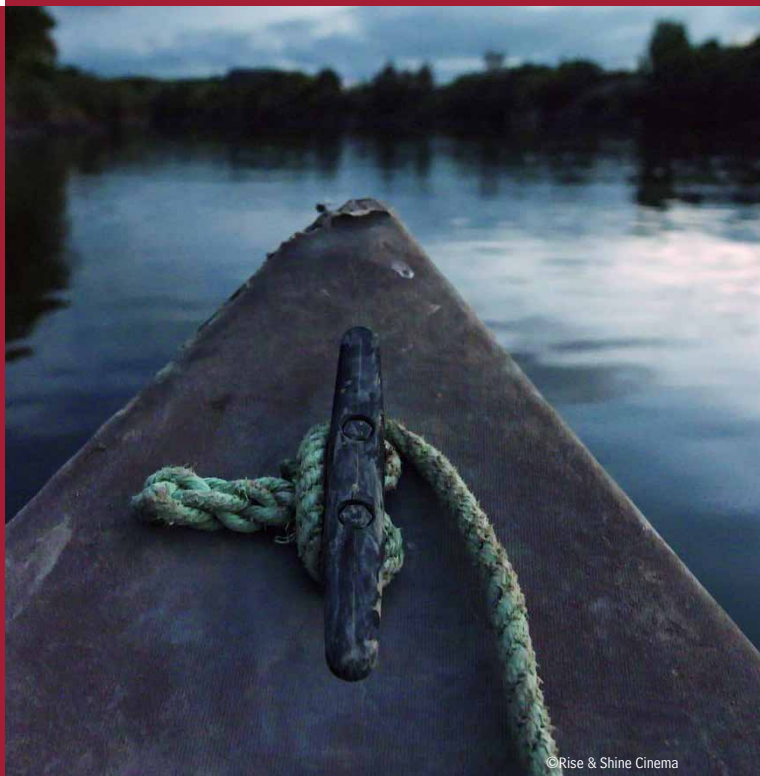


Mai

GESAMTPROGRAMM



©Rise & Shine Cinema



Ich will alles. Hildegard Knef

1. - 7. Mai



© Piffli Medien

103 Minuten | FSK 12

ICH WILL ALLES zeigt in Form einer filmischen Autobiographie das Bild einer hochbegabten, ehrgeizigen, lakonisch-scharfsinnigen Schauspielerin, Sängerin und Autorin, die der Welt vorführte, wie man Ruhm und Niederlagen überlebt. Der Film räumt ihr selbst dabei die Deutungshoheit über ihr Leben und ihre Karriere ein und kontrastiert damit die zwiespältige Rezeption im eigenen Land. - Vorrangig kommt die Knef selbst zu Wort – gesprochen aus dem Off von Nina Kunzendorf, die aus Kneps autobiographischen Büchern liest. Daneben sieht man sie in zahlreichen TV-Interviews, in denen ihr Männer durch oftmals sehr übergriffige Fragen zu Leibe rücken, worauf sie freimütig und zugleich druckreif antwortet. Seit ihrem 20. Lebensjahr war sie eine öffentliche Person, über die Presse nahm das Publikum teil an ihren (internationalen) Erfolgen und Misserfolgen, an ihrer Krebserkrankung und ihrem späten Facelifting. *Deutschland 2024 | R+B: Luzia Schmid | K: Hajo Schomerus*

Muxmäuschenstill x

1. - 7. Mai



© Weltkino

103 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Bedrohung, Verletzung

Marcus Mittermaier und Jan Henrik Stahlberg gelang vor gut 20 Jahren mit MUXMÄUSCHENSTILL eine kleine Kinosensation, denn der mit einem winzigen Budget entstandene Kultstreifen lockte 300.000 Leute ins Kino. Ob der späte 2. Teil an diesen Erfolg anknüpfen kann, wird nun das Publikum entscheiden. - Der Weltverbesserer und Wutbürger Mux erwacht nach 20 Jahren im Wachkoma nach einem Autounfall zu neuem Leben. Der Genesene macht sich auf in die ostdeutsche Provinz. Von dort aus will er den Marsch seiner Bewegung bis nach Berlin antreten. Mit Hilfe einiger Getreuer rückt er bald den Besserverdienenden auf die Pelle, schafft Solidarjobs und wütet auf unterschiedlichste Weise gegen die Geißel des Neoliberalismus. Aber Mux wäre nicht Mux, wenn er sich nicht wieder im Gestrüpp der eigenen Widersprüche verheddern würde. Und so verläuft sein Kampf recht ähnlich wie damals, auch wenn sich die Zeiten geändert haben ... *DE 2024 | R+B: Jan Henrik Stahlberg | K: Ralf Noack, Carolin Hauke | D: Jan Henrik Stahlberg, Tilman Vellguth, Bettina Hoppe*

Requiem in Weiß

Film, Vortrag & Talk

8. Mai | 19:00 Uhr



© Harry Putz

60 Min. | FSK nicht geprüft

Durch tiefgehende Interviews verwebt Harry Putz Wissenschaft und Emotion zu einer beklemmenden Dokumentation über Gletscher in den Ostalpen. Gedreht wurde an 14 Gletschern in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz. - Die Gletscher der Ostalpen sterben – unumkehrbar, darin ist sich die Wissenschaft einig. Doch während das „ewige Eis“ schwindet, boomt der Tourismus. Im Sommer drängen sich Besucher:innen in Gletscherbahnen, um die letzten Überreste zu berühren. Der Skibetrieb läuft auf Hochtouren und die Eingriffe in die Natur nehmen immer drastischere Formen an: Hangsicherungen, Gletscherabdeckungen, Schneedepots, Kunstschneeanlagen, massive Geländeplanierungen – ein Wettlauf gegen die Zeit. (Verleihertext) **In Koop mit dem Deutschen Alpenverein (DAV) Baden Württemberg | Impulsvortrag & Talk: Dr. Thomas Fickert, Naturschutzverfahren und Stellungnahmen, Klimaschutzkoordination beim DAV - BW und Dr. Gerhard Ruf, Psychologists for Future | Moderation: N. N.**

Für immer hier

Filmtipp

9. - 14. Mai



138 Minuten | FSK 12 | dt. Fassung

Deskriptoren: Gewalt, Selbstschädigung, Drogenkonsum

Ein stiller, unspektakulärer, aber umso eindringlicherer Film, der eine wahre Geschichte aus der Sicht einer starken Frau aus dem Brasilien während der Zeit der Militärdiktatur (1964 - 1985) erzählt. Oscar- und Golden-Globe-prämiert und unser **Filmtipp**. - Rio de Janeiro, Weihnachten 1970: Unbeschwert wirkt das Leben der Familie Paiva, die in Fußnähe zur legendären Copacabana in einem weitläufigen Haus lebt. Vater Rubens ist Architekt, Mutter Eunice kümmert sich vor allem um die fünf Kinder, wovon die beiden Jüngsten erst 10 und 11 Jahre alt sind. Eines Nachts dringt die Geheimpolizei ins Haus ein und verhaftet Rubens, der früher Abgeordneter der brasilianischen Arbeiterpartei im Parlament war, wegen eines angeblichen Routineverhörs. Eunice und die Kinder werden ihn nie wiedersehen, kämpfen jahrzehntelang um Informationen über seinen Verbleib und bekommen erst Jahrzehnte nach Ende der Diktatur Antworten.

AINDA ESTOU AQUI | R: Walter Salles n. dem autobiografischen Roman von Marcelo Rubens Paiva | D: Fernanda Torres, Selton Mello

Das kostbarste aller Güter

9. - 13. Mai



© Studiocanal

81 Min. | FSK 12 | dt. Fassung

Wie lässt sich heute einer jungen Generation vom Holocaust erzählen? Michel Hazanavicius (THE ARTIST) versucht es mit einer doppelten Verfremdung: Er wählt die Form eines Animationsfilms und erzählt ein Märchen. In seiner Adaption des Jugendromans von Jean-Claude Grumberg, dessen Vater in Auschwitz ermordet wurde, verarbeitet er den Holocaust in einer poetischen Allegorie, die auch von Zusammenhalt und Mitgefühl handelt. Sowohl filmisch wie auch als Dialogangebot großartig gelungen! - Ein Wald im tiefsten Winter. Hier leben ein Holzfäller und seine Frau. Durch die Schneelandschaft rasen Güterzüge, die Menschen ins Vernichtungslager transportieren, doch die Frau ahnt nichts von der Todesindustrie. Als ein verzweifelter Vater sein Kind aus dem Waggon wirft, um ihm wenigstens die Chance auf ein Überleben zu verschaffen, nimmt sich die Frau des Neugeborenen an, entschlossen, es gegen alle Widerstände und Vorurteile zu retten.

Frankreich 2024 | R+B: Michel Hazanavicius |

Blindgänger

Queerfilmnacht

9. Mai | 20:00 Uhr



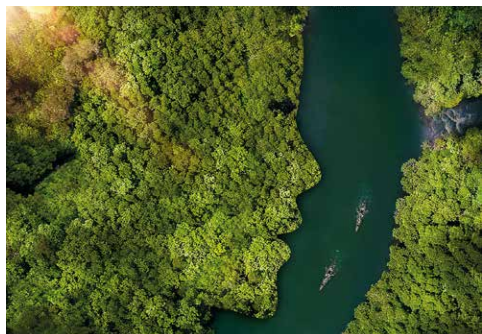
© missing films

95 Minuten | FSK offen

In ihrem spannenden und ereignisreichen Ensemblefilm verwebt Kerstin Polte gekonnt die unterschiedlichen Handlungsstränge und Perspektiven auf einen Ausnahmezustand, als mitten im belebten Schanzenviertel in Hamburg in einer gewittrigen Nacht eine Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt wird. - Der Fund löst nicht nur eine Evakuierung aus, sondern auch Chaos bei den Anwohner:innen und dem Team des Räumdienstes. Chef Otto sieht sich nicht in der Lage, die Entschärfung zu übernehmen. Seine Kollegin Lane braucht zuvor ein psychologisches Gutachten, hatte aber dummerweise mit der neuen Psychologin eine Affäre. Viktor bemüht sich, die Aufregung in seinem Haus unter Kontrolle zu halten, aber nicht nur seine ältere Nachbarin Margit ist von Kriegserinnerungen geplagt, auch der junge Afghane Junis, der sich bei Viktor vor der Abschiebung versteckt, fürchtet sich vor der Evakuierung durch die Polizei. *DE 2024* | R+B: Kerstin Polte | K: Katharina Bühler | D: Anne Ratté-Polle, Haley Louise Jones, Claudia Michelsen, Bernhard Schütz **Im Rahmen der Queerfilmnacht** in Kooperation mit **QueerEs**.

I Am the River, the River is Me

10. - 14. Mai



© mindjazz pictures

88 Minuten | FSK offen | OmdU (Englisch)

„Ich empfinde es als meine Aufgabe, dafür zu sorgen, dass ich das, was mir gegeben wurde, an andere weitergebe.“ (Ned Tapa) - Der Māori-Flusswächter nimmt die Filmemacher:innen, internationale Wasservertreter:innen und Aktivist:innen mit auf eine Kanufahrt auf dem Whanganui River in Aotearoa, Neuseeland. Der 320 Kilometer lange Fluss ist der erste weltweit, der als juristische Person anerkannt wurde. Seit über 150 Jahren kämpfen die Māori leidenschaftlich für den Schutz ihrer heiligen Lebensader. Auf diesem spirituellen Wasserweg teilen die Reisenden Geschichten von Widerstandskraft, Zerstörung und Heilung. Durch den Geist des Flusses als Begleiter und Erzähler reflektiert der Film über indigene Weisheit, die Verbundenheit allen Lebens und die globale Bewegung für die Rechte der Natur. Ein Aufruf, unsere Wertesysteme gegenüber der Natur und der Gemeinschaft zu überdenken – zum Wohle allen zukünftigen Lebens auf der Erde. (Verleihtext)

Niederlande, Norwegen, Neuseeland 2024 | R+B: Petr Lom

Voilà, Papa! - Der fast perfekte Schwiegersohn

15. - 21. Mai



© Lighthouse Entertainment

90' | FSK 12 | dt. F + OmdU (Französisch)

Konventionelle, temporeiche Familienkomödie, in der schiefeht, was nur schiefehen kann. Das ist streckenweise irrwitzig komisch und herrlich albern. - Der Psychoanalytiker Olivier hat eigentlich nichts dagegen, dass seine Tochter Alice einen neuen Lebensgefährten gefunden hat, auch wenn er insgeheim dessen muskulösem, aber leider treulosem Vorgänger nachtrauert. Zur Feier anlässlich seines 30. Hochzeitstags drängt er Alice, den Neuen mitzubringen und fällt aus allen Wolken: Damien war ein Patient von ihm und er war ein Jahr zuvor gottfroh, den lästigen jungen Mann, dessen umfangreiche Patientenakte ihm unter anderem VogelpHobie und Hyponchondrie attestiert, nach fünf erfolglosen Jahren Analyse loszuwerden. Die beiden vereinbaren stillschweigend, ihre gemeinsame Vergangenheit zu verschweigen, aber Olivier lässt natürlich keine Chance ungenutzt, seiner Tochter vorzuführen, wen sie sich da angelacht hat ...

JAMAIS SANS MON PSY | FR 2024 | R+B: Arnaud Lemort | K: Christophe Graillet | D: Christian Clavier, Baptiste Lecaplain, Claire Chust

Das Licht

15. - 21. Mai



© X-Verleih

162 Minuten | FSK 12 | barrierefrei

Selbstschädigung, Drogenkonsum, belastende Themen

Nach vier Staffeln BABYLON BERLIN kehrt Tom Tykwer zurück auf die Kinoleinwand und in die Gegenwart. Er zeichnet das so präzise wie schneidende Porträt zweier Vertreter:innen der Generation X (herausragend: Nicolette Krebitz und Lars Eidinger). Im Chaos der zerbrechenden bürgerlichen Ordnung erkundet Tykwer das Bedürfnis der Menschen nach Halt und Zugehörigkeit. Ein ungeheuer stimmungsvolles Stück Kino, das seine Zuschauer fordert, ein nachdenklicher Film, der berührt, aufwühlt, fasziniert. - Eine typisch deutsche Familie in einer Welt, die ins Wanken geraten ist: Tim, Milena, die gemeinsamen Zwillinge Frieda und Jon sowie Milenas Sohn Dio – das sind die Engels. Eine Familie, die mehr nebeneinander als miteinander lebt und die nichts mehr zusammenhält, als die Haushälterin Farrah in ihr Leben tritt. Die geheimnisvolle Frau aus Syrien stellt die Welt der Engels auf eine unerwartete Probe und bringt Gefühle ans Licht, die lange verborgen waren. Dabei verfolgt sie einen ganz eigenen Plan ...
DE 2024 | R+B: Tom Tykwer | K: Christian Almesdinger | Tala Al Deen, Lars Eidinger, Nicolette Krebitz, Elke Biesendorfer, Julius Gause

Mond

Filmtipp

22. - 28. Mai



© Grandfilm

93 Minuten | FSK 16

Deskriptoren: Selbstschädigung, Bedrohung

Kurdwin Ayubs (SONNE) lakonisch-präzise Inszenierung erzählt letztlich eine universelle Geschichte, die ohne jedes Tamtam eine immer beklemmendere Atmosphäre erzeugt und zielsicher zum Thriller wird, der so manche Erwartung ins Leere laufen lässt. Die im Irak geborene und in Österreich aufgewachsene kurdische Regisseurin lässt außerdem souverän so ziemlich alles links liegen, was Vorurteile um muslimische Lebenswelten angeht. Ein starker und absolut sehenswerter Film. - Sarah ist eine junge Kampfsportlerin, die zwar ein Wandregal voller Pokale hat, deren Karriere aber in einer Sackgasse angelangt ist und die abseits des Rings nicht so recht zu wissen scheint, wohin mit sich – wie auch mit ihren Aggressionen. Als sie ein Jobangebot bekommt, die drei Töchter einer reichen jordanischen Familie im Kampfsport zu unterrichten, könnte das einen Neustart bedeuten. Was sich nach Traumjob anhört, nimmt immer beunruhigendere Züge an. *Österreich 2024 | R+B: Kurdwin Ayub | K: Klemens Hufnagl | D: Florentina Holzinger, Andria Tayeh, Celina Antwan, Nagham Abu Baker*

Beating Hearts

22. - 26. Mai



© Studiocanal

162' | FSK 16 | dt. F. + OmdU (Französisch)

Deskriptoren: Gewalt, Verletzung, Sprache

Der französische Schauspieler Gilles Lellouche erzählt in seiner dritten Regiearbeit mit ungestümer wilder Energie von einer Amour fou und überhaupt von der Liebe in all ihren unzählbaren Formen, mitreißend durch ein tolles Ensemble, viel Zeitkolorit der 1980er Jahre und einen herausragenden Soundtrack sowie einige überraschende Twists. Virtuos ringt Lellouche Standardsituationen des filmischen Erzählens immer wieder neue Perspektiven und vitale, originelle und sinnliche Bilder ab. - Jackie und Clotaire kommen aus verschiedenen Welten, sie aus bürgerlich intellektuellem Hause, er aus einer Hafenarbeiterfamilie. Sie verabscheut Gewalt, für ihn ist sie Teil seines Lebens. Trotzdem fliegen gleich bei der ersten Begegnung der Teenager die Funken. Dann aber nimmt die Unbedingtheit der Liebe einen tragischen Lauf. Clotaire wird zum Bauernopfer seiner Gang und für 10 Jahre inhaftiert. Jackie bleibt mit gebrochenem Herzen zurück. Nach seiner Entlassung treffen beide erneut aufeinander ... *L'AMOUR OUF | FR, BE 2024 | R+B: Gilles Lellouche | D: Adèle Exarchopoulos, François Civil, Mallory Wanecque, Malik Frikah, Alain Chabat*

Ein Tag ohne Frauen

23. - 29. Mai



© Rise & Shine Cinema

71 Minuten | FSK 0 | OmdU (Englisch)

Ermutigend, humorvoll, fesselnd, inspirierend ... Pünktlich zum 50. Jahrestag des großen Frauenstreiks in Island erscheint dieser Film, von Frauen erzählt und mit witzig-spielerischen Animationen versehen. Ein einziger Tag, der Island zum besten Land der Welt für Frauen katalpultierte, das seither Jahr für Jahr den ersten Platz auf dem Index der Geschlechterparität belegt. - 1975, von der UN zum Internationalen Jahr der Frau ausgerufen, verbündeten sich isländische Frauengruppen und riefen zu einem *day off* auf, der über Radio- und TV-Spots beworben wurde und dem rund 90% aller isländischen Frauen folgten. Kollektiv legten sie die Arbeit in Fischfabrik, Büro, Schule und zu Hause nieder (nur Krankenhäuser wurden ausgeklammert). So standen große Teile der Wirtschaft still. Und die Herren der Schöpfung standen plötzlich (wenn auch für einen sehr überschaubaren Zeitrahmen) ganz allein den Niederungen des Familien- und Arbeitsalltags gegenüber und mussten die Kinder mit in die Werkstatt oder das Kontor nehmen. *THE DAY ICELAND STOOD STILL | IS, USA 2024 | R+B: Pamela Hogan*

Louise und die Schule der Freiheit

Cine-Frühstück am 25. Mai 29. Mai - 4. Juni



© Neue Visionen

109' | FSK 12 | dt. F + OmdU (Französisch)
Deskri.: Diskriminierung, Bedrohung, belastende Themen

Vielschichtig erzählt, wunderschön anzusehen, großartig gespielt und mit einer kraftvollen Aussage ist der neue Film von Eric Besnard (BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL, DIE KLEINEN DINGE, À LA CARTE). - In den 1880er Jahren wurde in Frankreich die allgemeine Schulpflicht eingeführt. Die alleinstehende Lehrerin Louise Violet wird – nicht ganz freiwillig – aus Paris ins Département Haute-Loire beordert, um dort eine Dorfschule aufzubauen. Der Widerstand der Bauern, die auf die Arbeitskraft ihrer Kinder angewiesen sind, ist groß und die stille, aber selbstbewusste und engagierte Louise wird im Dorf misstrauisch beäugt. Mit der Unterstützung des Bürgermeisters gelingt es peu à peu, die skeptischen Eltern umzustimmen. Doch in Louises Vergangenheit gibt es ein tragisches Geheimnis, das bald ans Licht kommen wird und ihren Kampf für Bildungsgerechtigkeit in Frage stellt. *LOUISE VIOLET* | Frankreich 2024 | R+B: *Éric Besnard* | K: *Laurent Dailland* | D: *Alexandra Lamet, Grégory Gadebois, Jérôme Kircher*
Cine-Frühstück am 25. Mai ab 10:30 Uhr

Oslo Stories: Liebe

29. Mai - 4. Juni



© Alamode

120 Minuten | FSK 12 | deutsche Fassung
Deskriptoren: Sexualität, Sprache

Mit den OSLO STORIES legt der gefeierte norwegische Filmemacher und Schriftsteller Dag Johan Haugerud sein Meisterwerk vor: eine vielfach preisgekrönte Filmtrilogie, wie es noch keine gab. LIEBE bildet den Auftakt und ist, wie die anderen beiden auch, ein eigenständiger Film. Haugerud wirft auf sehr feinfühlig und inspirierende Weise einen neuen Blick auf die Dinge, die unser Leben bestimmen. - Marianne ist Ärztin. Sie sehnt sich nach emotionaler und sexueller Nähe zu anderen, scheut aber vor einer festen Beziehung zurück. Tor ist Krankenpfleger. Die beiden kennen sich nur flüchtig, treffen sich auf einer Fähre und beginnen ein überraschend offenes und tiefgründiges Gespräch, in dem Tor erzählt, dass er oftmals ganze Nächte auf der Fähre verbringt auf der Suche nach schnellem und unverbindlichem Sex mit Männern. Marianne fühlt sich ermutigt, diese Art spontaner Intimität selbst auszuprobieren. *KJÆRLIGHET* | Norwegen 2025 | R+B: *Dag Johan Haugerud* | K: *Cecilie Semec* | D: *Andrea Bræin Hovig, Tayo Cittadella Jacobsen*

Eraserhead

kleine Werkschau D. Lynch 16.05. | 21:00h



© Capelight Pictures

90 Minuten | FSK 16 | OmdU (Englisch)

In seinem Langfilmdebüt gab Lynch (1946 - 2025) seinen Ängsten als junger Vater alptraumhafte Gestalt. Den beunruhigend-faszinierenden Schwarzweiß-Solitär mit Kultstatus, der sich mit Elementen von Science-Fiction, Punk und Bodyhorror allen Kategorien entzog, finanzierte er fünf Jahre lang quasi Szene für Szene mit Zeitungsaustragen. In ERASERHEAD verschmolz er suggestive Bilder mit unheimlichem Sounddesign zu einer ganz eigenen Welt, deren Erschaffung ihm allemal wichtiger war als eine lineare Erzählung. „Be warned - the nightmare has not gone away!“ (Originalposter) - Ein durch eine schmutzige, düstere, verfremdete Hinterhofwelt irrender Mann wird Vater eines Monsters, dessen Existenz er schließlich nicht mehr ertragen kann. *USA 1977* | R+B: *David Lynch* | K: *Frederick Elmes, Herbert Cardwell* | D: *John Nance, Charlotte Stewart, Allen Joseph, Jeanne Bates*
In Zusammenarbeit mit **KOMMA | Esslingen** | Auftakt der Reihe ist bereits am 3. Mai um 19:00 Uhr im KOMMA mit einem **Vortrag** des Filmjournalisten **Chris Schinke** über das **CŒuvre** David Lynchs.

Blue Velvet

kleine Werkschau D. Lynch 23.05. | 21:15h



© Park Circus

116 Minuten | FSK 16 | OmdU (Englisch)

Mit überbordender Fantasie hat Lynch eine ganze Welt erschaffen, düster und abgründig, aber auch humorvoll, intensiv spürbar, aber nie eindeutig zu entschlüsseln. Um Crowdpleaser zu sein, waren seine Filme zu fremdartig und rätselhaft, aber sie nisteten sich ein ins kollektive Bewusstsein, beeinflussten die Arbeiten zahlreicher Kollegen. - Der junge Jeffrey Beaumont findet bei einem Besuch seines so idyllischen Heimatstädtchens auf einer Wiese ein abgeschnittenes menschliches Ohr. Nachdem er das Körperteil der Polizei übergeben hat, beschließt er, der Sache weiter nachzugehen. Sandy, die Tochter eines Polizisten, bringt ihn auf die Spur der mysteriösen Nachtclub-sängerin Dorothy, mit der er sich bald auf eine sado-masochistische Beziehung einlässt. Schnell bekommt Jeffrey mit, dass Dorothy von dem perversen Nachtclubbesitzer missbraucht und erpresst wird ...
USA 1985 | R+B: David Lynch | K: Frederick Elmes | D: Kyle MacLachlan, Isabella Rossellini, Dennis Hopper, Laura Dern
In Zusammenarbeit mit **KOMMA | Esslingen**.

Mulholland Drive

kleine Werkschau D. Lynch 30.05. | 20:30h



© Studiocanal

147 Minuten | FSK 16 | OmdU (Englisch)

Handwerklich perfekt, ideenreich und inszenatorisch bestechend, zerpfückt MULHOLLAND DRIVE lustvoll die Medienmythen der Gegenwart und lässt sie in Gestalt eines Horrorthrillers in kaltem Entsetzen kumulieren. - Eine junge, schöne Frau erleidet nach einem Autounfall auf dem Mulholland Drive eine Gehirnerschütterung und weiß nicht mehr, wer sie ist. Sie findet Zuflucht im Haus von Betty, einer aufstrebenden Schauspielerin, die unbedingt ein Star werden will. Ohne Erinnerung an ihre Identität stellt sie sich Betty als Rita vor. Die beiden Frauen finden in Ritas Handtasche reichlich Dollarscheine und einen mysteriösen blauen Schlüssel. Gemeinsam ergründen sie Ritas Identität und geraten bald in ein Netz von Intrigen, das sie ins dunkle Herz von Hollywood führt. Übrigens: Fünf Mal wurde Lynch als Autor und Regisseur für einen Oscar nominiert und erhielt die begehrte Trophäe schließlich 2019 für sein Lebenswerk.
USA 2001 | R+B: David Lynch | K: Peter Deming | D: Naomi Watts, Justin Theroux, Jeanne Bates, Laura Harring

GONZO! KINDERKINO: ENTRITTSPREISE & INFOS

€ 4,00 für Kinder | ermäßigt € 3,50*

€ 6,00 für Erwachsene | ermäßigt € 5,00**

€ 12,00 Familienkarte (1 Erwachsene:r + 2 Kinder)

€ 3,50 ab 10 Personen (auch Erwachsene) nur nach telefonischer Voranmeldung

*ermäßigt mit Kinderfilmclubkarte

**ermäßigt für Koki-Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Inhaber:innen eines Behindertenausweises

Freieintritte für nicht verkaufte Veranstaltungen gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses**

Spieltermine: siehe Rückseite | bitte FSK-Freigaben und Altersempfehlungen beachten |
Begleitaktion am 24. Mai nach MOON, DER PANDA



GONZO! Kinderkino

Mai 2025



© Warner Bros.

90 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 7 Jahren

Ein klebriges Abenteuer: Duffy Duck und Schweinchen Dick retten den Planeten

Duffy und Dick brauchen dringend Geld, um ihr Zuhause zu retten. Also heuern sie in einer Kaugummifabrik an und kommen dort bald einer richtig üblen Geschichte auf die Spur. Ein Außerirdischer vermischt die Kaugummimasse mit Alienschleim und alle, die das Kaugummi kauen, werden zu willenlosen Zombies. Das muss unbedingt verhindert werden. Doch ihr erster Plan geht schief und sie werden auf das Raumschiff des Außerirdischen verschleppt ...

USA 2024 | Regie: Peter Browngardt



© barnsteiner films

85 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Victoria muss weg

Schwarze Komödien sind solche, in denen man über eigentlich gar nicht so lustige Dinge einfach lachen muss und darf. VICTORIA MUSS WEG ist eine schwarze Komödie! - Hedvig und Hendrik sind ganz schön verwöhnt, haben aber ein echtes Problem mit der neuen Freundin ihres Vaters Nikolai. Victoria stellt ständig neue Regeln auf und Nikolai nickt brav alles ab. Wie können sie Victoria nur loswerden? Da sie mal was von der bosnischen Mafia gelesen haben, engagieren sie den einzigen Bosnier, den sie kennen, als Auftragskiller. Der hat Geldnot und ist natürlich kein Killer!

Norwegen 2024 | Regie: Gunnbjörg Gunnarsdottir



© Studiocanal

86 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

Die Olchis - Willkommen in Schmuddelfing

Die Olchis landen in Schmuddelfing und sind begeistert von der dortigen, stinkenden Müllhalde. Hier fühlen sie sich pudelwohl und würden gerne bleiben. Aber die Müllhalde soll einem Wellness-Tempel weichen. Max will das verhindern und tüfelt gemeinsam mit Professor Brausewein und dessen Nichte Lotta an einem Destinkomaten, der den Müllgestank aufsaugen soll. Als die Olchis, Max und Lotta aufeinandertreffen, tun sie sich natürlich sofort zusammen, um den Unternehmer aufzuhalten...

DE 2001 | Regie: Toby Genkel, Jens Møller nach der Buchvorlage von Erhard Dietl



© Weltkino

100 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Moon, der Panda

Tian spielt lieber auf seiner Konsole, als für die Schule zu lernen. Deshalb schickt ihn sein strenger Vater zusammen mit seiner Schwester zur Großmutter aufs Land, nicht ahnend, dass die majestätischen Berge Sichuans eine noch viel größere Ablenkung für den Jungen bereithalten. Als Tian auf seinen Streifzügen durch die dichten Bambuswälder ein verlassenes Panda-Baby entdeckt, ist dies nicht nur der Beginn einer außergewöhnlichen Freundschaft, sondern auch der Start in ein großes Abenteuer.

Frankreich, Belgien 2024 | Regie: Gilles de Maistre

MAI 2025

DO 01	18:00	Ich will alles. Hildegard Knef
	20:15	Muxmäuschenstill x
FR 02	15:00	Ich will alles. Hildegard Knef
	18:00	Muxmäuschenstill x
	20:15	Ich will alles. Hildegard Knef
SA 03	14:30	Ein klebriges Abenteuer: Duffy Duck und Schweinchen Dick ...
	16:30	Victoria muss weg
	18:30	Ich will alles. Hildegard Knef
	20:45	Muxmäuschenstill x
SO 04	15:00	Victoria muss weg
	17:00	Ich will alles. Hildegard Knef
	19:15	Muxmäuschenstill x
MO 05	17:30	Ich will alles. Hildegard Knef
	19:45	Muxmäuschenstill x
DI 06	18:00	Muxmäuschenstill x
	20:15	Ich will alles. Hildegard Knef
MI 07	18:00	Ich will alles. Hildegard Knef
	20:15	Muxmäuschenstill x
DO 08	19:00	Requiem in Weiß
FR 09	15:00	Für immer hier Filmtipp
	18:00	Das kostbarste aller Güter
	20:00	Blingdänger Queerfilmnacht
	21:00	LUX - Grand Opening Party
SA 10	14:30	Ein klebriges Abenteuer: ...
	16:30	Victoria muss weg
	18:30	I Am the River, the River Is Me OmdU
	20:30	Für immer hier Filmtipp
SO 11	15:00	Die Olchis - Willkommen in Schmuddelfing
	17:00	Das kostbarste aller Güter
	19:00	Für immer hier Filmtipp
MO 12	17:30	I Am the River, the ... OmdU
	19:30	Für immer hier Filmtipp
DI 13	18:00	Das kostbarste aller Güter
	20:00	Für immer hier Filmtipp
MI 14	18:00	I Am the River, the ... OmdU
	20:00	Für immer hier Filmtipp
DO 15	18:00	Voilà, Papa! - Der fast perfekte Schwiegersonn
	20:00	Das Licht ✂
FR 16	15:00	Voilà, Papa! - Der fast ...
	17:45	Das Licht ✂
	21:00	Eraserhead OmdU

SA 17	14:30	Ein klebriges Abenteuer: ...
	16:30	Victoria muss weg
	18:30	Das Licht ✂
	21:45	Voilà, Papa! - Der ...
SO 18	15:00	Ein klebriges Abenteuer: ...
	17:00	Das Licht ✂
	20:15	Voilà, Papa! - Der fast ...
MO 19	19:15	Das Licht ✂
DI 20	18:00	Voilà, Papa! - Der fast ... OmdU
	20:00	Das Licht ✂
MI 21	18:00	Das Licht ✂
	21:15	Voilà, Papa! - Der fast ...
DO 22	18:00	Mond
	20:00	Beating Hearts
FR 23	15:00	Ein Tag ohne Frauen OmdU
	18:00	Beating Hearts
	21:15	Blue Velvet OmdU
SA 24	14:30	Moon, der Panda
	16:30	Begleitaktion
	18:30	Mond
	20:30	Beating Hearts
SO 25	10:30	Cine-Frühstück
	12:30	Louise u. die Schule der Freiheit
	15:00	Moon, der Panda
	17:00	Mond
	19:00	Beating Hearts
MO 26	17:30	Beating Hearts OmdU
	20:45	Mond
DI 27	18:00	Mond
	20:00	Ein Tag ohne Frauen OmdU
MI 28	18:00	Ein Tag ohne Frauen OmdU
	19:45	Mond
DO 29	18:00	Louise und die Schule ...
	20:15	Oslo Stories: Liebe
FR 30	15:00	Louise und die Schule ...
	18:00	Oslo Stories: Liebe
	20:30	Mulholland Drive OmdU
SA 31	14:30	Die Olchis - Willkommen ...
	16:30	Moon, der Panda
	18:30	Louise und die Schule ...
	20:45	Oslo Stories: Liebe
SO 01	15:00	Moon, der Panda
	17:00	Oslo Stories: Liebe
	19:30	Louise und die Schule ...
MO 02	19:30	Salon am Montag
		kulturpolitischer Talk im LUX

PREISE | INFOS KOMMUNALES KINO

HAUPTPROGRAMM

€ 9,00 | ermäßigt € 6,00*

SPECIALS (z.B. Film & Talk)

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

CINE-FRÜHSTÜCK am 25.05.

€ 33,00 | ermäßigt € 30,00*

KINO UM DREI an allen Freitagen um 15:00 Uhr |
Kaffee & Kuchen im LUX (nicht im Preis enthalten)

€ 8,00 | ermäßigt € 5,00*

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses** gewährleisten wir Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen. Den **Kulturpass** % akzeptieren wir nicht!

***ERMÄSSIGUNGEN** für Koki-Mitglieder, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses sowie von BJF- und FSJ-Ausweisen jeweils gegen Nachweis

KASSENÖFFNUNG jeweils 30 Minuten vor bis
15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

VORVERKAUF: online: www.koki-es.de | Kinokasse |
Buchhandlung Provinzbuch, Küferstraße 9

DAS KOKI ESSLINGEN WIRD GEFÖRDERT VON

 **Stadt Esslingen
am Neckar**

 **Landkreis
Esslingen**

 **MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG**

 **FFA--**
Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

**EUROPEA
CINEMA**
Creative Europe MEDIA

INFORMATIONEN LUX ESSLINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Do ab 17 Uhr | Fr - So ab 14 Uhr

KONTAKT

post@lux-esslingen.de | 0711 - 31059520

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 9. Mai | 21:00 Uhr:

LUX GRAND OPENING PARTY

Beats by Äytac - Visuals by Hanno Braun - BBQ by
Abdi Abukar (ab 17:00 Uhr) - Eintritt zur Party frei! -

Sonntag, 25. Mai | 10:30 Uhr:

CINE-FRÜHSTÜCK

Frühstücksbuffet mit anschließendem Film
- Tickets übers Koki | Preis: s. linke Spalte -


Montag, 2. Juni | 19:30 Uhr:

SALON AM MONTAG

Podiums-/Publikumsdiskussion: Wo steht die Kultur in
Esslingen? Herausforderungen, Erfolge und
Perspektiven - Eintritt frei! -

INFORMATIONEN KOMMUNALES KINO

SERVICE FÜR BLINDE + SEHBEEINTRÄCHTIGTE

 Filme mit Audiodeskription: akustische Bildbeschreibung via Empfänger und Kopfhörer | Empfänger können gegen Pfand (Personalausweis) an der Kinokasse ausgeliehen werden | bitte eigene Kopfhörer mitbringen (Adapter vorhanden)

SERVICE FÜR HÖRBEETRÄCHTIGTE

Lautstärke kann bei allen Vorstellungen individuell geregelt werden (Empfänger & Kopfhörer: siehe oben)

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Maille 4-9, 73728 Esslingen

Tel: 0711/310595-15 (Mo - Fr 12 - 15 Uhr)

info@koki-es.de | www.koki-es.de